

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 46

Rubrik: "Mein Freund"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Mein Freund“

Schülerkalender, herausgegeben vom

Der katholische Schülerkalender „Mein Freund“ (Verlag Otto Walter A.-G., Olten) hat vor kurzem seine zweite Wanderschaft durch die Gane unseres lieben Vaterlandes angetreten (Jahrgang 1923).

Er präsentiert sich diesmal in flottem Leineneinband, mit dem hl. Georg, dem Drachentöter, auf dem Umschlag und ist reich und gut illustriert, weisen doch er und seine Beilage „Schwyzerstübli“ mehr als 150 Illustrationen auf. Wir nennen vorab die 16 ganz vortrefflichen Kunstbeilagen (wovon 4 in Bierfarbendruck), Werke bester Künstler, 7 farbige Bilder zum Abschnitt über Handarbeit für Mädchen, über 50 Illustrationen zu geschichtlichen und geographischen Texten, 10 Bilder zu einem lehrreichen Gang durch eine bekannte Papierfabrik, 7 photographische Aufnahmen als Illustration zu einem Briefwechsel über das Benehmen, die Bildnisse der beiden Päpste Benedikt XV. und Pius XI., 6 Photographien zeitgenössischer Schriftsteller und Künstler und eine reiche Menge kleinerer Bilder zur Belehrung und Unterhaltung.

Diesem gediegenen äußerem Gewande und reichem Bilderschmuck entspricht der textliche Inhalt, der diesmal vorwiegend den obersten Klassen der Volksschule und den unteren Klassen der Mittelschulstufe (einschließlich Sekundar- und Bezirksschule) angepaßt ist. Außer dem Kalendarium finden wir u. a. eine Originalerzählung vom Redaktor des Kalenders, Prof. Dr. J. Mühle, „Die Märtyrer von Laufenburg“, illustriert von H. Zürcher, eine Anleitung zur Bildbetrachtung, eine Übersicht über die Schweizer Geschichte, illustriert von A. M. Bächtiger, verschiedene Anleitungen und Anregungen zu Schülerwettbewerben: Zeichnen, Wappenmalen, Forschung über

Katholischen Lehrerbund der Schweiz.

Heimatkunde, Schönschreiben (mit kalligr. Lehrgang), eine Einführung in die Kunst- und Naturschönheiten des Kantons Tessin (reich illustriert), Auszüge und Formeln, allerlei Wissenswertes über Naturwissenschaft, Mathematik, Technik, Gesundheitslehre, dann allerlei zum Lachen und zur Unterhaltung, eine Anleitung zum Skisport (mit Bildern) u. a.

Die Beilage „Schwyzerstübli“ enthält neben mehreren Gedichten und biographischen Notizen eine Originalerzählung von F. H. Achermann „Eine Löwenjagd zur Eiszeit“ und eine Novelle von Anna Richli „Der Bürdenträger“, die zum Besten gehört, was unsere liebenswürdige, hochbegabte Dichterin geschrieben, und endlich ein reichhaltiges Verzeichnis geeigneter Jugendliteratur (ca. 110 Werke), die wir auch den Eltern und Lehrern von Jugendbibliotheken besonders empfehlen möchten.

Hervorgehoben sei dann auch die mit dem Schülerkalender „Mein Freund“ verbundene Unfallversicherung („Konkordia“, Kranken- und Unfallkasse des Schweiz. kath. Volksvereins), die schon im laufenden Jahre (1. Jahrgang) außerordentlich segensreich gewirkt hat. Bis Mitte Oktober sind in zwölf Fällen je über 100 Fr. Arztkosten vergütet worden, daneben wurden viele kleinere Unfälle schadlos gehalten.

Alles in allem: Der katholische Schülerkalender „Mein Freund“ ist für unsere Jugend ein höchst wertvolles Buch, und die Eltern können ihren schulpflichtigen Söhnen und Töchtern kaum eine größere Freude bereiten, als wenn sie ihnen diesen Kalender schenken. Preis Fr. 2.90, in den meisten Buchhandlungen und Papeterien erhältlich (oder direkt beim Verlag in Olten).

J. T.

Schulnachrichten.

Ins Leben hinaus. Soeben ist das III. Heft für Jünglinge erschienen (Verfasser: J. M. Bächtiger, Redaktor, St. Gallen, und Ulrich Hilber, Lehrer, Wil; Verlag: Leobuchhandlung St. Gallen).

Es reiht sich den früheren Heften würdig an und behandelt folgende Grundgedanken: Feierabend und Ruhetag; Offene Augen und offenes Herz; Schlichtes Heldenatum. Etwa 20 verschiedene Autoren kommen zum Wort.

Die getroffene Auswahl ist erstklassig. Die Schüler werden ihre Freude daran haben und der Lehrer auch. Man wage den Schritt und verschaffe den prächtigen Heften in unsren Fortbildungsschulen überall Eingang. Auch die obersten Klassen der Volksschulen werden sie mit größtem Nutzen verwenden. Die kleine Ausgabe von 80 Rp. (oder ??) dürfen die Kinder schon wagen, und die Behörden auch, sie haben schon oft weniger nützliche Ausgaben gemacht. J. T.

St. Gallen. * Die Schulsparkasse der Stadt St. Gallen weist ein Einlegekapital von Fr.